

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 10 (1884)  
**Heft:** 10

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

**Inserate** per vierspaltene Petitzelle für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Basler Kongregationisten-Lehrprogramm.

Viel Wissen macht bekanntlich Kopfweh, das ist nicht gut;  
 Drum haben wir gehütet uns vor dem Doktorhut.  
 Da unser Wissen Stückwerk, wie Paulus schon bekennet,  
 Was brauchen wir zu plagen uns um ein Lehrpatent?  
 Den Katechismus lernen auswendig ist genug  
 Im Ellensatz und Basel, sonst überläuft der Krug.  
 Geschichte soll man lehren nach Jesuitenquell;  
 Wer nur ein Jötchen ändert daran, kömmt in die Höll.  
 Geographie gibt man nur für ein katholisches Land,  
 Für Ketzerländer sei sie streng aus der Schul' verbannt.  
 Botanik braucht es keine, auch nicht Zoologie,  
 Es gibt der bösen Kräutlein genug und Teufelsvieh.  
 Algebra sagt uns Schläuen noch ein'germaßen zu:  
 Wir malen gern dem Volke ein X hin für ein U;  
 Denn Mäuse . . . und Kümmele, die wurden oft vertauscht,  
 Wir haben's den Genossen Loyola's abgelauscht.  
 Turnkunst, die Kniee zu biegen, man auch betreiben muß  
 Und Hände hoch zu falten zum Bild Ignatius.

Kurz, lesen, schreiben, rechnen soll so verstanden sein:  
 Wir lesen jede Freiheit für uns aus ganz allein,  
 Wir schreiben alle Tugend uns Katholiken zu  
 Und rechnen, daß der Teufel die Ketzer holen thu'.  
 Wenn weltlich-teuflich Wissen uns auch im Stiche läßt,  
 Sind wir in Glauben, Hoffnung und Liebe bombensfest.  
 Wir glauben, daß der Glaube an Papst und Kirche siegt,  
 Wir hoffen, daß der Ketzer im Kampfe unterliegt.  
 Wir lieben und erfüllen, was uns der Papst befiehlt,  
 Und würd' mit Blut und Eisen die heil'ge Rach' gekühlt.  
 Und haben im Programme wir manch ein Fach geschwänzt,  
 So wird es freundschaftlich vom Zoneli ergänzt,  
 Er ist zwar andersgläubig, so wie die Mehrzahl hier,  
 Allein in manchen Dingen katholischer als wir.  
 Man hat in letzten Zeiten behandelt uns mit Hohn;  
 Doch künftig wird sie siegen, die Kongregation.  
 Wir werden nun gelangen an das Gericht des Bunds;  
 Hoch „Allgemeine Zeitung“, Loyola sei mit uns!